



Andrej ist anders und Selma liebt Sandra

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bei Migrant_innen

Jochen Kramer, Olcay Miyanyedi
TGBW

VLSP Fachtreffen
7.4.2017, Waldschlösschen



<<< Träger
Förderer >>>



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Kira

- 21 Jahre alt
- lesbisch
- Eltern aus der Türkei
- sunnitisch

„Coming-out“ bei Kira:

- ungewolltes Outing durch social media-Nutzung
- internalisierte Homonegativität
- Versuch, sich in einen Mann zu verlieben
- großes Verständnis für die Sorgen der Familie
- Bedarf nach psychosozialer Beratung/Psychotherapie
- Arrangement mit Familie

bei vielen: CO schwierigste Lebensaufgabe und umso schwieriger,
je stärker Familie in Migranten/Religionscommunities verankert ist



Agenda



1. Informationen zum Projekt
2. Wen haben wir interviewt?
3. Diskriminierung & gruppenbezogene Benachteiligungen
4. Erfahrungen mit Psychotherapie und Beratung



1. Informationen zum Projekt

Projektträger und -förderer



Projektträger:



Gefördert von:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

5



Wir sind

überparteilich
& unabhängig

Wir stehen für

Menschenrechte
Partizipation
Gleichberechtigung



„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

6

Team



Leitung: **Gökay Sofuoğlu**, TGBW; **Joachim Stein**, Weissenburg/ihs

Koordination: **Jochen Kramer**, TGBW; **Olcay Miyanyedi**, TGBW

Interviewteam: **Katharina Vater**, **Jochen Kramer**, **Jessica Wagner**, **Eric Tönnissen**, **Yvonne Wolz**, **Olcay Miyanyedi**



Unterstützung

Datenauswertung: **Tobias Beisel**, **Jana Bölster**, **Caroline Cadrot**, **Jennifer Campanale**, **Benjamin Friedmann**, **Isabelle Pop-Buia**

„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

7

Projektziele



1. Wie geht es **LSBTTIQ Jugendlichen** heute im Großraum Stuttgart?
 - * Ressourcen, Strategien?
 - * Unterstützungsmöglichkeiten?
2. Wie unterstützen **Migrationsorganisationen/Religionsgruppen** LSBTTIQ Jugendliche und ihre Zugehörigen?
Wie verhalten sie sich ihnen gegenüber?
Welchen Handlungsbedarf sehen sie?
3. **Maßnahmen** zur Verbesserung der Lebenssituation

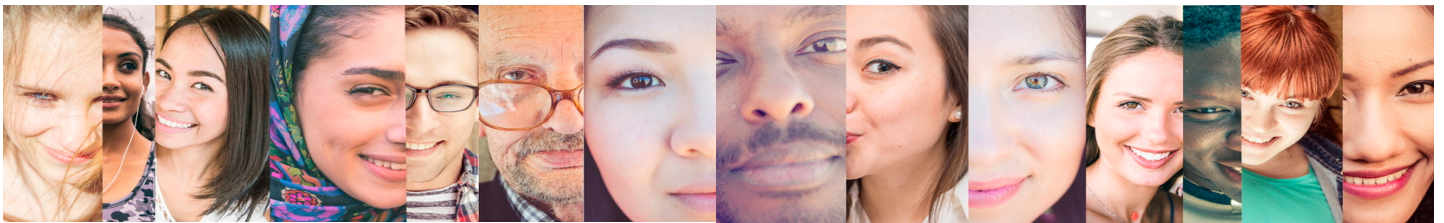
„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

8

Zielgruppe



1. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren
2. aus dem Großraum Stuttgart (inkl. Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr)
3. mit und ohne Migrationshintergrund,
4. die LSBTTIQ sind



„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

9

LSBTTIQ = Vielfalt an sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten



L esbisch

S chwul

B isexuell

T ranssexuell

T ransgender

I ntersexuell

Q ueer

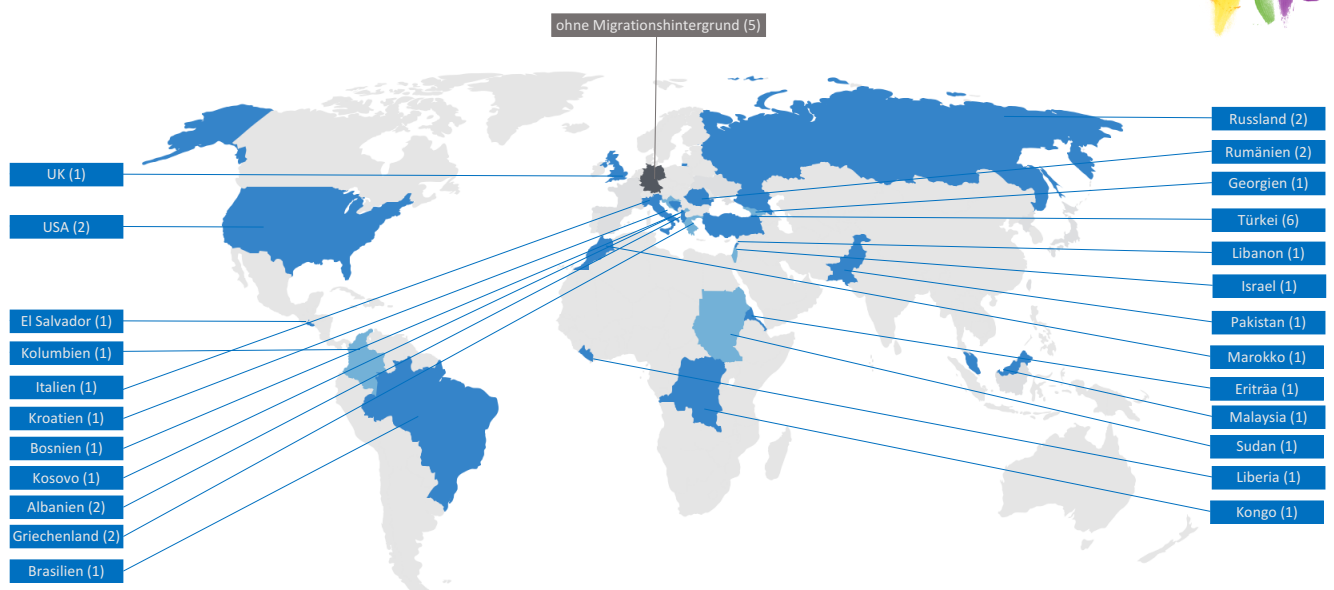
„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

10



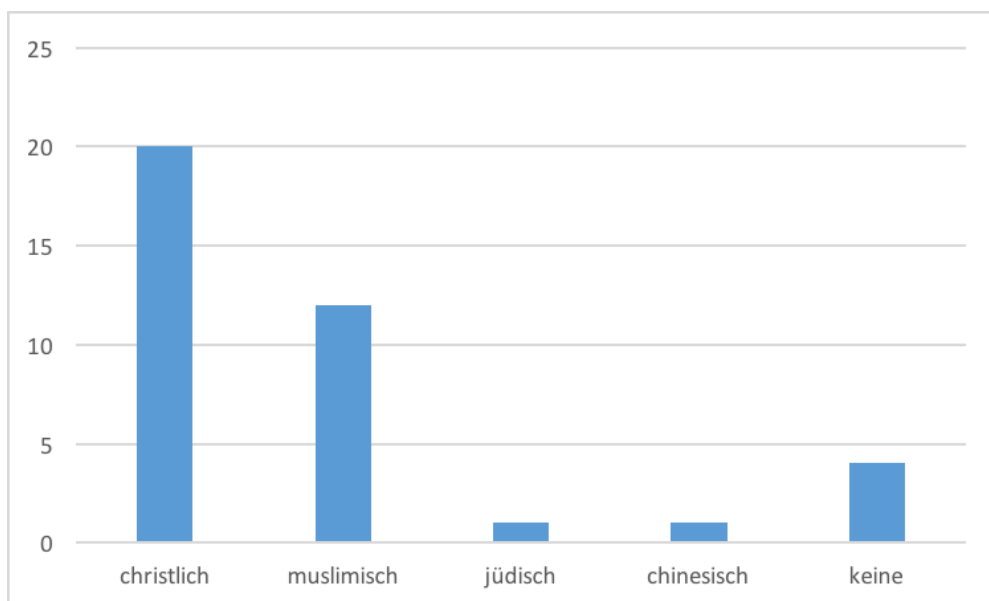
2. Wen haben wir interviewt?

Stichprobe ($N = 36$): Herkunftsländer

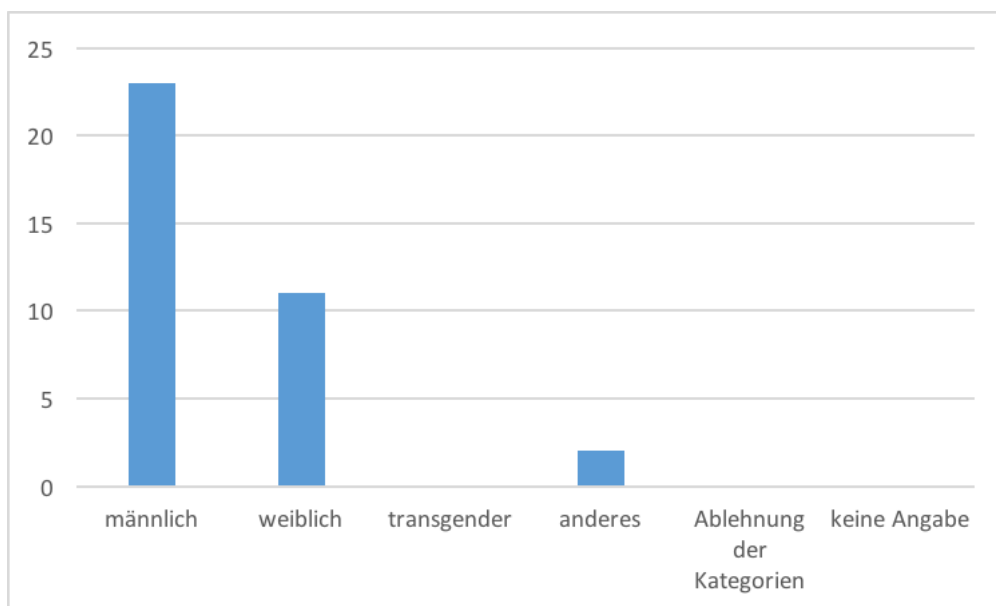




Stichprobe ($N = 36$): religiöser Hintergrund Familie

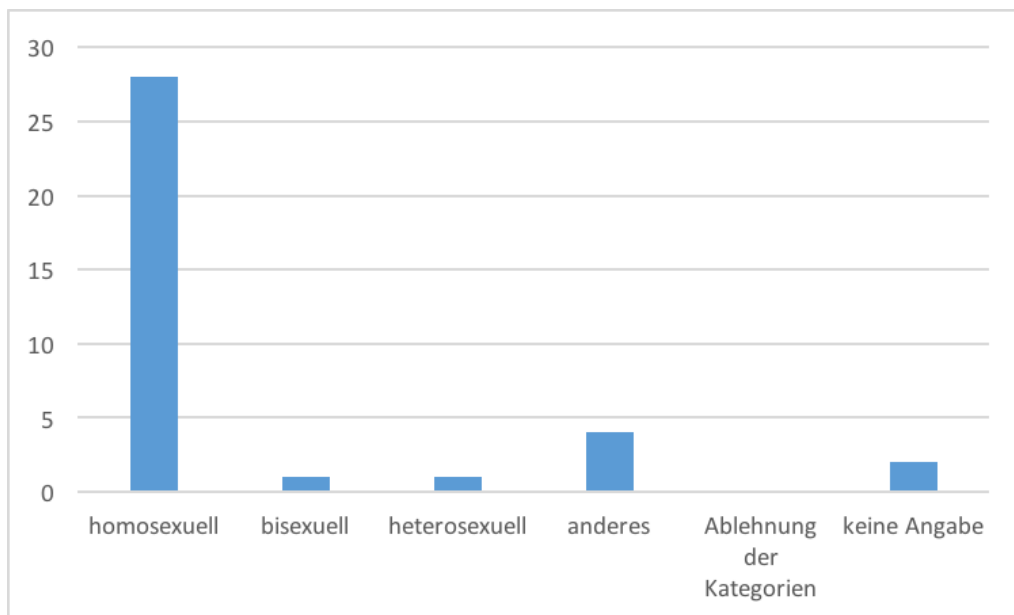


Stichprobe ($N = 36$): Ich-Geschlecht





Stichprobe ($N = 36$): sexuelle Orientierung

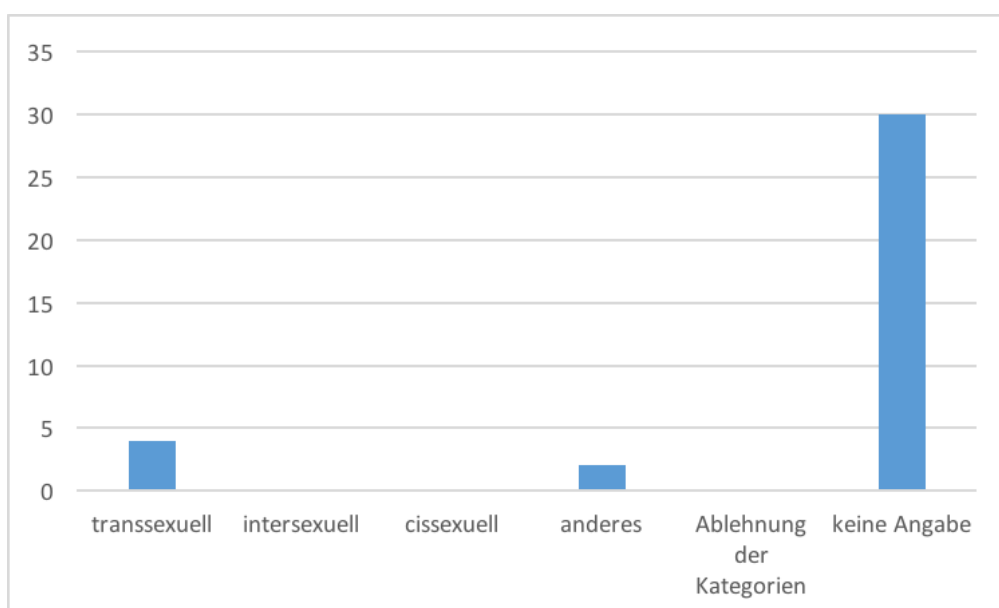


„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

15



Stichprobe ($N = 36$): Trans-Intersexualität

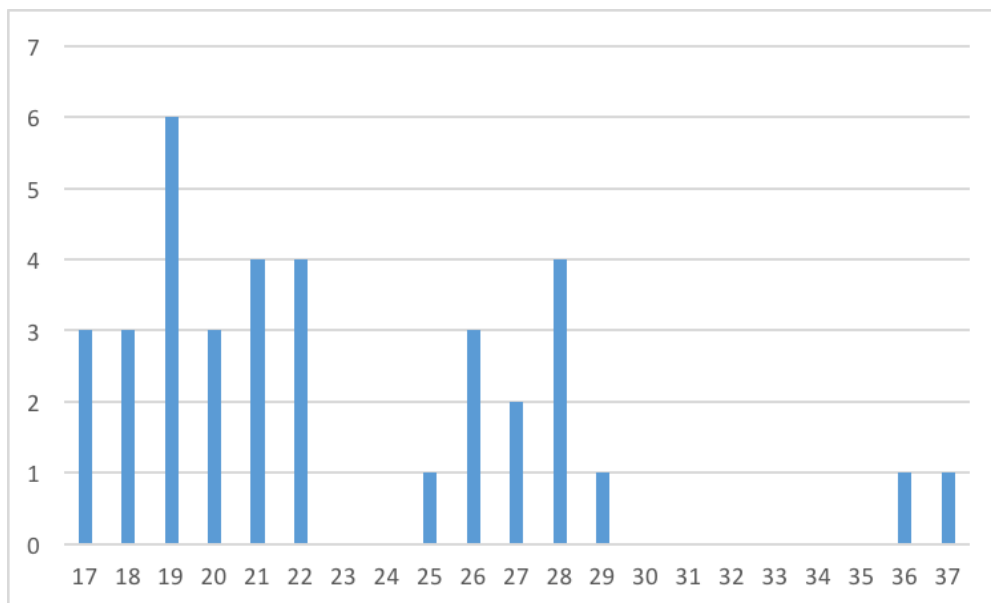


„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

16



Stichprobe ($N = 36$): Alter



3. Diskriminierung & gruppenbezogene Benachteiligungen

Mulan

- 20 Jahre alt
- panqueer, homosexuell
- Eltern aus dem Kongo
- christliches Elternhaus

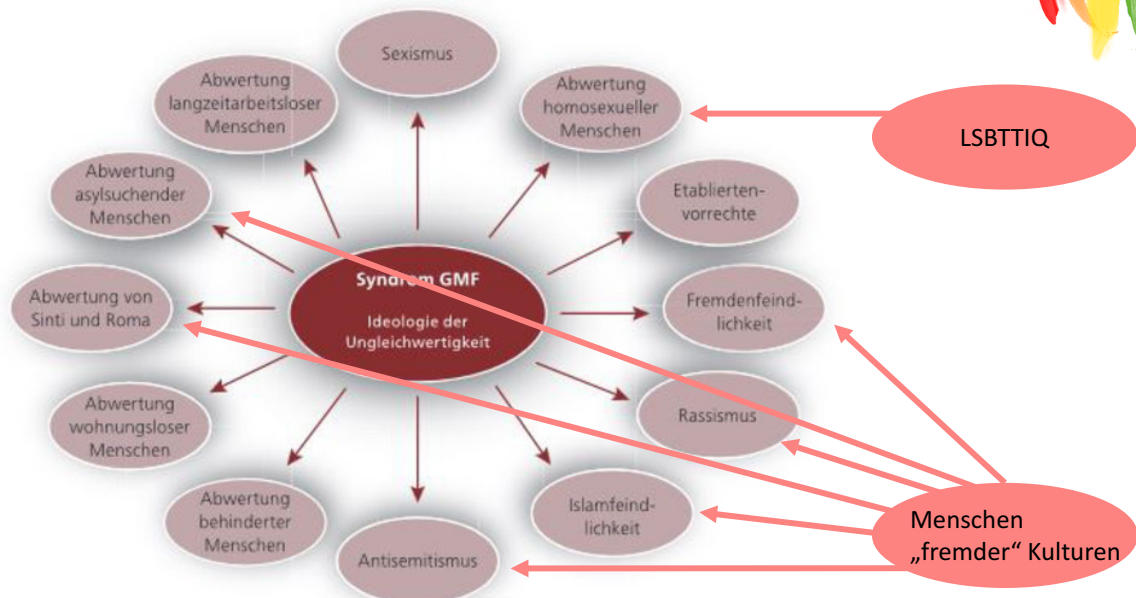


Benachteiligungen:

- Marginalisierungen:
nicht wahrgenommen werden
- Diskriminierungen:
unbegründete Ungleichbehandlungen erfahren
- Gewalt:
betroffen sein von physischer oder psychischer Gewalt



Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)



Aus: Andreas Zick / Anna Klein: Fragile Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014, S.64

„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

21

Welche Benachteiligungen erleben die Befragten ...

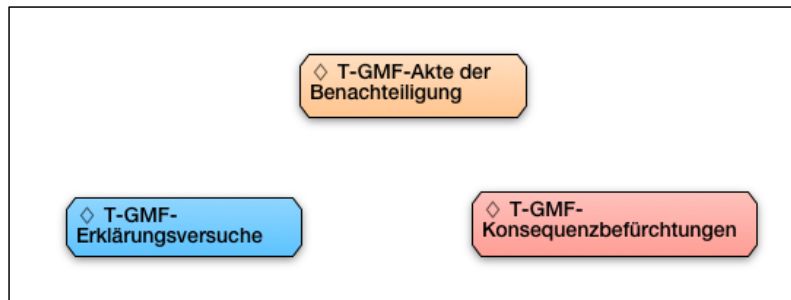


1. als LSBTTIQ
in ihrem kulturellen Umfeld → Familie
2. als Mensch mit Migrations/religiösem Hintergrund
im LSBTTIQ-Umfeld

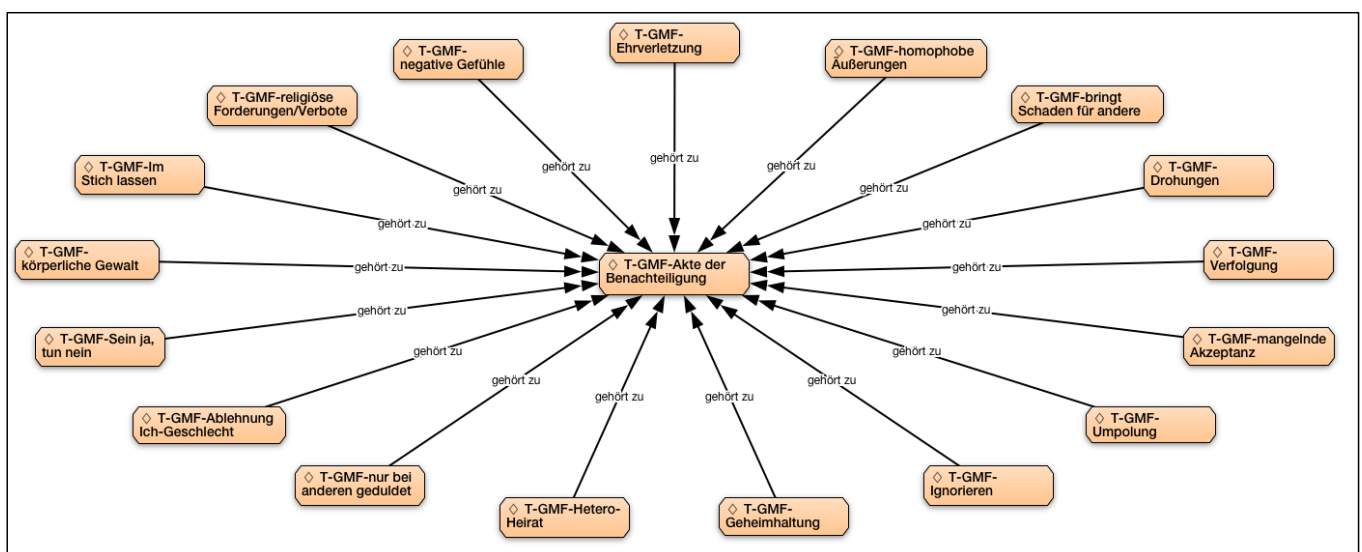
„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

22

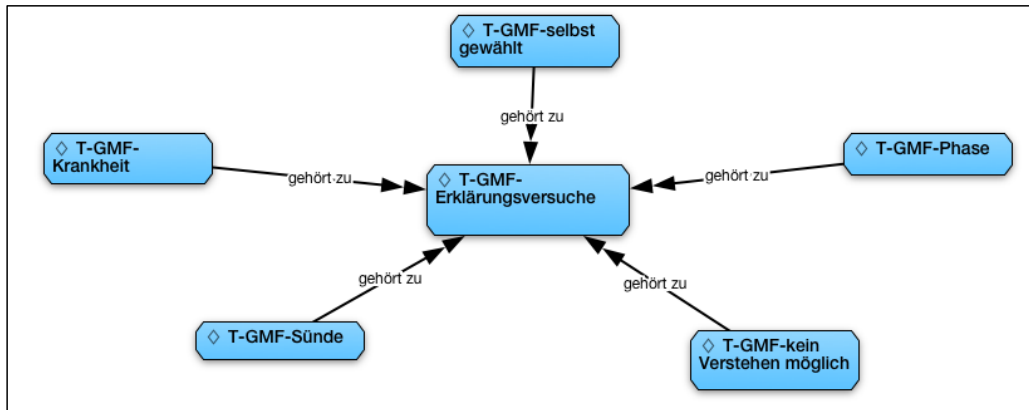
Als LSBTTIQ in der Familie ...



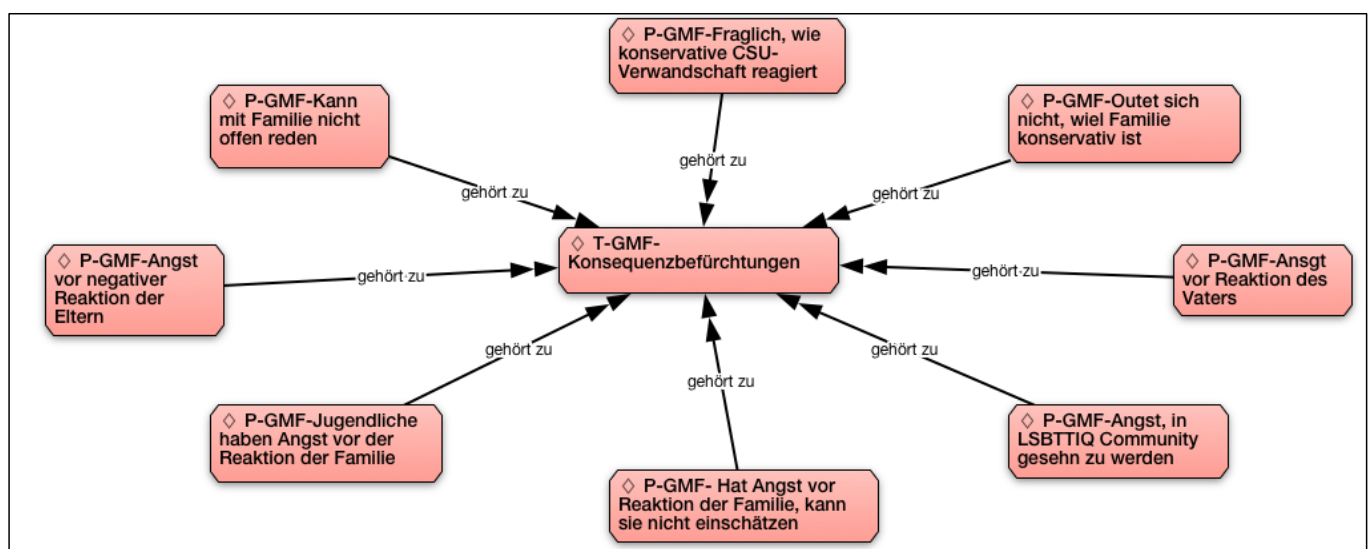
Als LSBTTIQ in der Familie ...



Als LSBTTIQ in der Familie ...



Als LSBTTIQ in der Familie ...



Welche Benachteiligungen erleben die Befragten ...

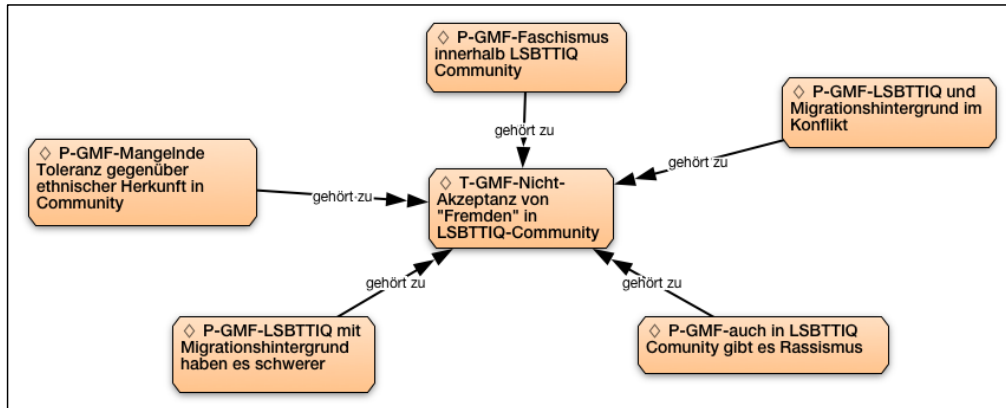


1. als LSBTTIQ
in ihrem kulturellen Umfeld → Familie
2. als Mensch mit Migrations/religiösem Hintergrund
im LSBTTIQ-Umfeld

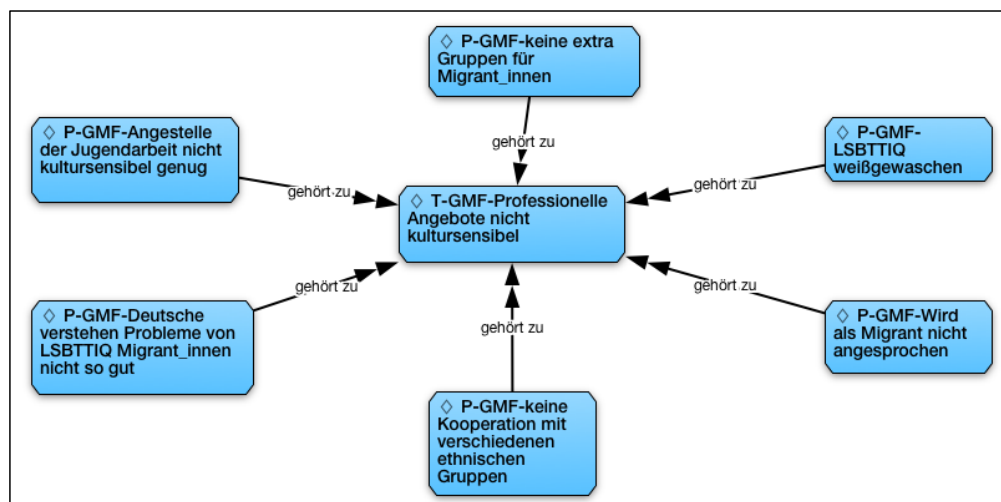
Als Migrant_in in der LSBTTIQ-Community ...



Als Migrant_in in der LSBTTIQ-Community ...



Als Migrant_in in der LSBTTIQ-Community ...



Fazit zu Benachteiligungserfahrungen



- LSBTTIQ Jugendliche mit Migrationshintergrund erleben Gewalt, Diskriminierungen und Marginalisierungen auf Grund:
 - Unwissenheit, Unbedarftheit, Bequemlichkeit
 - Feindlichkeit
- Sie erleben den Stress aus diesen Benachteiligungen zusätzlich zu dem Stress, den jeder Mensch erlebt (**zusätzlicher Minderheitenstress**)
- Es gibt keine Menschen oder Gruppen, die frei von Vorurteilen sind.
- Man kann Menschen nicht in diskriminierte und diskriminierende einteilen.
- Wie kann jede_r von uns es schaffen, Vorurteile besser zu vermeiden?
- Wie können sich LSBTTIQ Jugendliche mit Migrationshintergrund für Diskriminierungserfahrungen wappnen und auf sie reagieren?

4. Erfahrungen mit Psychotherapie & Beratung



Antieu

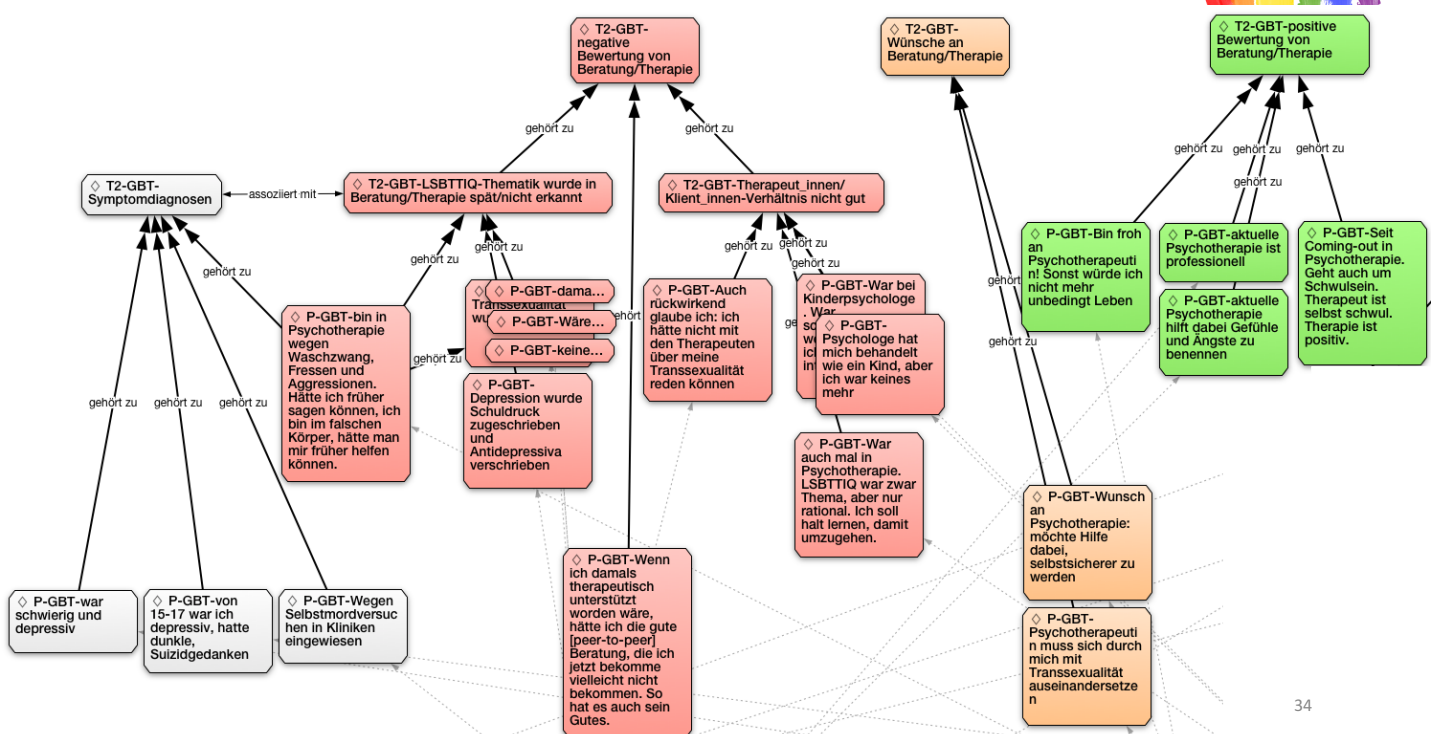
- 22 Jahre alt
- weiblich
- transsexueller Hintergrund
- Eltern aus Kroatien
- christliches Elternhaus



„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

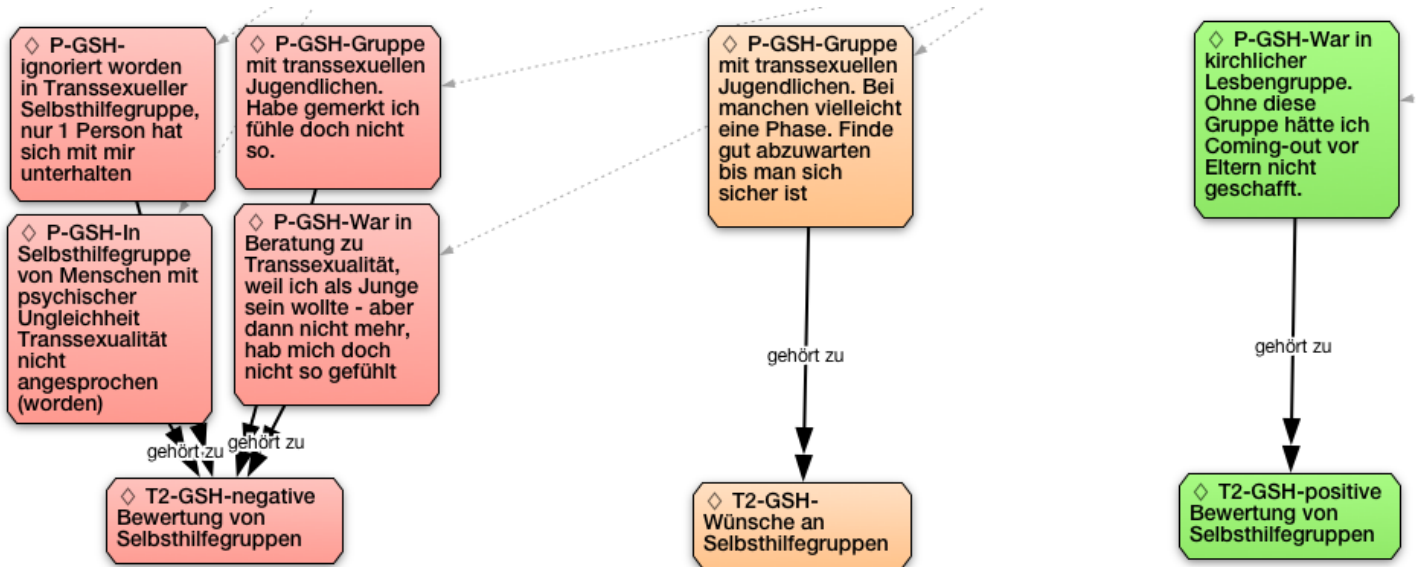
33

Erfahrungen mit Psychotherapie/Beratung

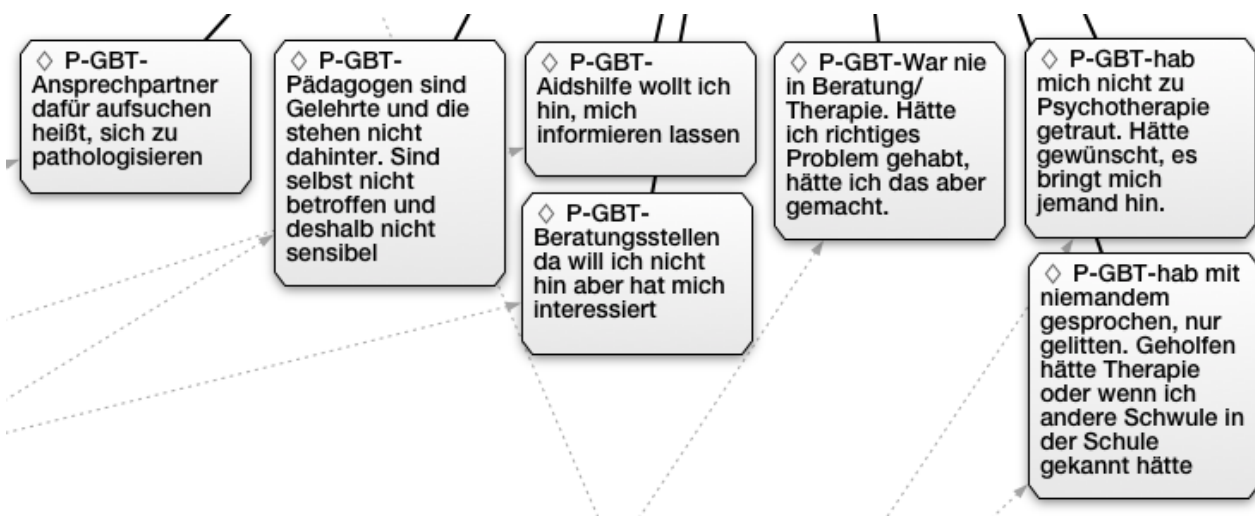


34

Erfahrungen in Selbsthilfegruppen



Psychotherapie/Beratung nicht wahrgenommen



Ressourcen

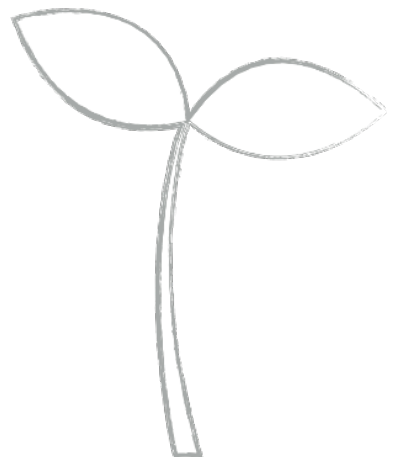


Ressourcen



Persönliche Stärken (unser Eindruck):

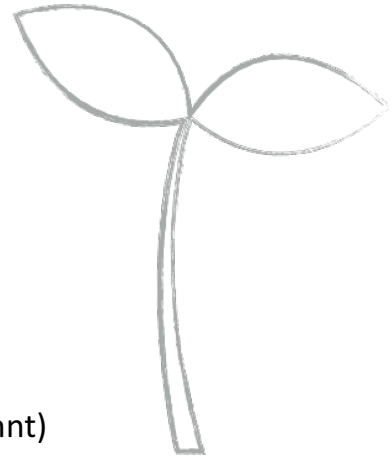
- inneres Coming-out weit fortgeschritten
- selbständig, aktiv
- viel nachgedacht über sich selbst und die Welt
- Sie sorgen sich um ihre Herkunftsfamilie
- mutig
- kreativ



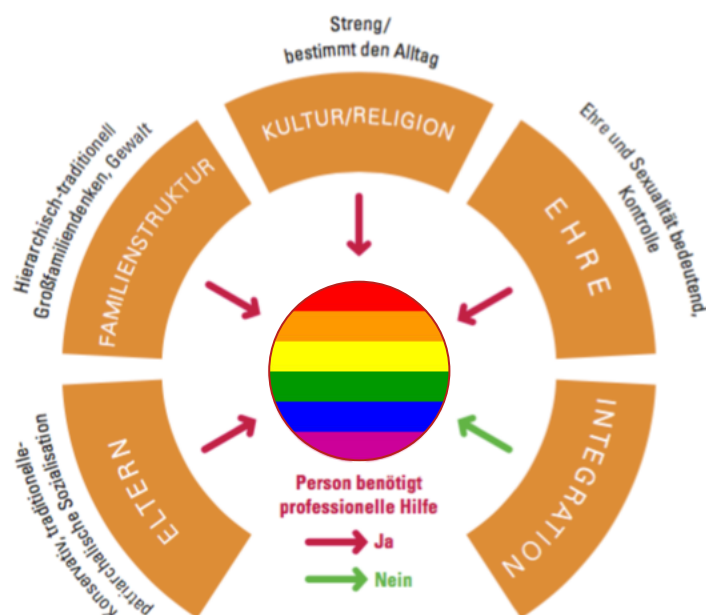
Ressourcen

äußere Ressourcen (am häufigsten genannte zuerst):

1. Freunde
2. Partner_in
3. **LSBTIQ Community**
4. **Familie**
5. **Religion**
6. social Media
7. Schule/Lehrkräfte
8. **Beratungs- und Anlaufstellen
(Therapie, Jugendamt, Jugendsozialarbeit)**
9. Freizeitaktivitäten (Sport, Kunst, Reisen)
10. Gemeindearbeit, Ehrenamt, soziales Engagement
11. Arbeitsplatz
12. Ärzte (vor allem von transsexuellen Menschen genannt)

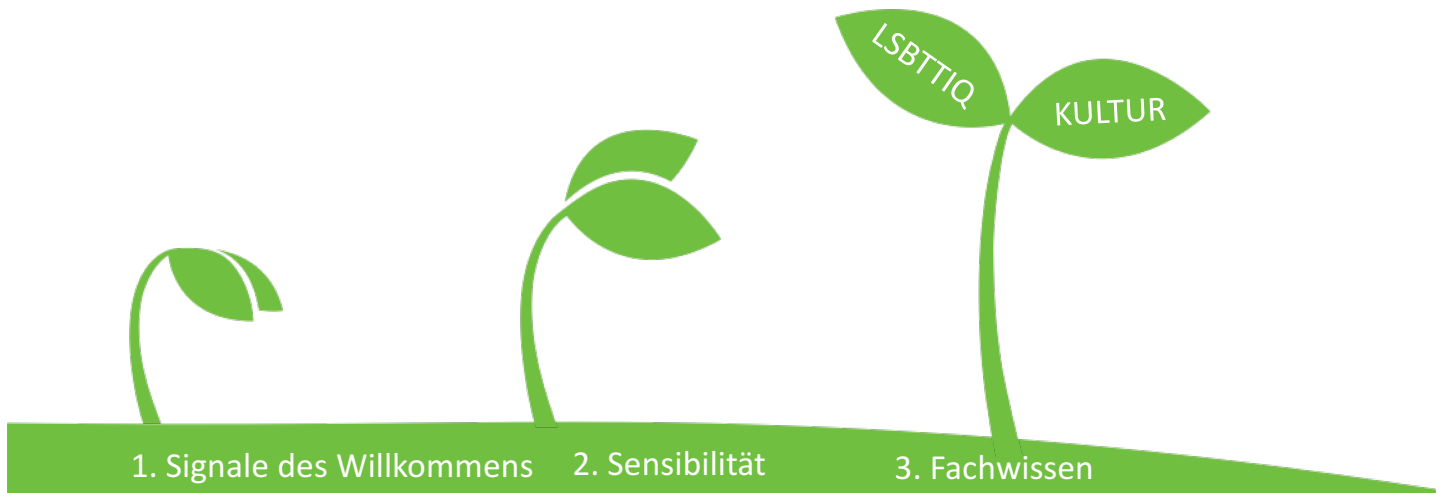


Fazit zu Psychotherapie & Beratung I: Beratungsbedarf



Quelle: J. I. Kizilhan Folie zur Fortbildung der Aktion Jugendschutz 2013/2014, aus der AJS-Broschüre „Zwangsverheiratung geht uns alle an“, S. 55 (www.ajs-bw.de/media/files/ajs_Reader_Zwangsverheiratung_Web.pdf)

Fazit zu Psychotherapie & Beratung II: Voraussetzungen



„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ | VLSP-Fachtreffen | 7.4.2017, Waldschlösschen | Jochen Kramer & Olcay Miyanyedi

41



Danke! Fragen?

Mehr Informationen zum LSBTTIQ-Projekt: www.kultursensibel-lsbttiq.de